

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

## **Alexander von Humboldt: Tschüss und „Hello again“**

**Der 15. Oktober ist der letzte Tag der Alex in der Überseestadt.  
Danach zieht sie dauerhaft an die Bremer Schlachte.**

**Bremen, 13. Oktober 2016.** Im April 2015 hieß es „Herzlich willkommen, Alexander von Humboldt“ in der Bremer Überseestadt. Die bekannte und komplett renovierte Dreimast-Bark mit den grünen Segeln machte im Europahafen als Hotel- und Gastronomieschiff fest. Jetzt, nach rund eineinhalb Jahren, verabschiedet sich das Schiff aus der Überseestadt – und sagt „Hello again“ an der Bremer Schlachte.

„Es war stets geplant, die Alex an die Schlachte und somit direkt in die Bremer Innenstadt zu holen“, so Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen. Die Stippvisite in der Überseestadt diente vor allem zur Überbrückung, ehe der nötige neue Ponton an der Weserpromenade Schlachte fertiggestellt werden konnte. „Allerdings“, so Günthner, „bot die Überseestadt eine wunderbare Kulisse für die Alex und der Empfang dort im letzten Jahr war einfach toll.“ Nun erhalte Bremen mit dem Umzug der Alex in die City ein zusätzliches Wahrzeichen.

### **Straffes Programm bis zur Wiedereröffnung**

Am Samstag, 15. Oktober 2016, öffnet die Alex zum letzten Mal ihre „Luken“ im Europahafen in der Überseestadt. Beim Umzug an den neuen Liegeplatz an der Schlachte müssen einige Brücken unterfahren werden – und dafür stehen die Masten des Schiffes derzeit noch im Weg. Daher zieht die Alex am 17. Oktober zunächst an die Louis-Krages-Pier um, wo die Masten gelegt werden.

Der Umzug der Alexander von Humboldt erfolgt dann noch vor Sonnenaufgang am Montag, dem 24. Oktober. Voraussichtlich zwischen 6

und 7 Uhr begibt sich das weltbekannte Schiff auf seine wahrscheinlich letzte Reise an die Schlachte.

„Hier installieren wir dann die Masten wieder, richten uns ein, stellen alle Anschlüsse her und so weiter. Das wird ein wenig Zeit in Anspruch nehmen“, sagt Florian Peters, Geschäftsführer der Alexander von Humboldt. Er und sein Team wollen aber versuchen, Schiffsbesichtigungen für Interessierte zu ermöglichen – ohne, dass auf der Alex Hotel- und Gastronomiebetrieb herrscht. Entsprechende Termine werden kurzfristig bekannt gegeben.

Offiziell nimmt die Alex ihren Betrieb ab dem 7. November 2016 auf. Zunächst empfängt die „Besatzung“ geladene Gäste und dankt damit allen am Projekt beteiligten Personen. Ab 15 Uhr ist die Alex dann für alle Besucher geöffnet. „Richtig groß gefeiert wird nächstes Jahr“, so Peters. „Dann ist das Wetter wieder besser, die Temperaturen wärmer und die neue Saison kurz vor dem Start.“

#### **Die Termine im Überblick:**

Samstag, 15.10.2016	letzter Tag der Alex im Europahafen
Montag, 17.10.2016	Umzug an die Louis-Krages-Pier
Montag, 24.10.2016	Verholung der Alex an die Schlachte (Beginn: voraussichtlich zwischen 6:00 und 7:00 Uhr morgens / Ankunft an der Schlachte: voraussichtlich gegen 13:30 Uhr)
Montag, 7.11.2016	ab 15 Uhr: Die Alex hat geöffnet!

Link zur **Online-Version der Pressemitteilung:**

[www.wfb-bremen.de/de/page/news/49979](http://www.wfb-bremen.de/de/page/news/49979)

**Presse-Kontakt:**

Juliane Scholz  
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH  
Telefon 0421-9600 128  
juliane.scholz@wfb-bremen.de

Yvonne Paeßler  
textpr<sup>+</sup>  
Telefon 0421 56517 24  
paessler@textpr.com

**Über die Bremer Überseestadt**

Die Bremer Überseestadt ist mit einer Fläche von knapp 300 Hektar eines der größten städtebaulichen Projekte Europas. Das alte Hafenrevier wandelt sich zu einem modernen „Standort der Möglichkeiten“ mit einer Mischung aus Dienstleistung, Bürobetrieben, Hafenwirtschaft, Logistik, Freizeit, Wohnen und Kultur. Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung der Überseestadt zuständig.

Weitere Informationen unter: [www.ueberseestadt.de](http://www.ueberseestadt.de)